

Die „Vollswacht“ erscheint wöchentlich am Sonntag...

Vollswacht

für Schlessen und Posen.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Anzeigenspreise... Familien-Nachrichten 50 Pf.

Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 1206.

Fernsprecher: Redaktion Nr. 3111.

Nr. 256.

Breslau, Montag, den 10. November 1919.

30. Jahrgang.

Die Verderber Deutschlands.

Die Staatsverbrecher.

Von einem Genossen, der die Arbeiten des parlamentarischen Untersuchungsausschusses...

Die Arbeiten des parlamentarischen Untersuchungsausschusses, die sich mit der Kreditsaktion des Präsidenten Wilson befassen...

Die Revolutionsfeiern in Berlin

haben einen ruhigen Verlauf genommen. Die Demonstrationen in jeder Partei, die in jedem Viertel stattfanden...

Die Kommunisten leiteten eine große Demonstration ab, besonders in der Dreesenstraße...

Gegen Wucher und Schleichhandel.

Der Reichsrat lenkt am Sonntagabend in öffentlicher Sitzung unter Vorsitz des Justizministers über die Verordnung...

Die Sowjetmacht nicht gebrochen.

London, 9. November. (Center. — Amtlich) Die Letzten sind unter dem Dünge eines Vorparlaments durch die öffentlichen Beziehungen...

Rotterdam, 9. November. Die „Time“ meldet aus Belgorod: Der Riksdag Kubenitzki...

Amsterdam, 9. November. „Telegraaf“ zufolge meldet der „Times“ Korrespondent im Auftrag...

Russische Friedensvorschläge.

Rotterdam, 9. November. Dem „Nieuwe Rotterdammer Courant“ zufolge veröffentlicht der russische Konsul in Rotterdam...

Die Wirkungen der Blockade.

Die Pariser „Communité“ widmet ihre Nummer vom 28. Oktober dem Problem der Blockade...

Auf den Trümmern des kapitalistischen Regimes haben die Bolschewiken verstanden, neues Leben in unsern Welt zu bringen...

Die Landwirtschaft.

Das Land wurde aufgefächert und an die armen Bauern vergeben. Diese machten sich an die Arbeit...

Die Hungersnot.

Der Hunger ist besonders schrecklich in den Städten. Die Sozialdemokratie hat sich vor allem der Eindämmung der Kinder angenommen...

Die Preise der Lebensmittel.

Die Lebensmittel fehlen überall, besonders infolge der Verbessehrungen. Die auf Karren vertriehenen Lebensmittel sind unzureichend...

Stückzahl... 110-115 Rubel das Pfund, Soda 60-80 Rubel...

Landpreise... 1500-1600 Rubel, Weizen 2500...

Die Räte. Der letzte Winter war für uns sehr streng. Die Lebensmittel hatten wegen Transportmangel...

Anfolge von Hunger und Frost entwickelten sich während Epidemien. Was das schlimmste ist...

Schlussfolgerung. Das sind einige Folgen der Blockade. Man muß unverzüglich den Herabenden...

Man muß Lebensmittel und Medikamente akquirieren.

Gaase in Weimar.

Berlin, 8. November 1919.

Eugo Gaase und Oscar Cohn waren in Weimar die einzigen unabhängigen Abgeordneten...

Im persönlichen Verkehr war Gaase von großer Liebenswürdigkeit. Man konnte beobachten, wie er in der Wandelhalle des Saales...

Das persönliche Verhältnis zwischen Gaase und den mehrheitssozialistischen Abgeordneten...

Beihilfe an Kriegsgefangene

Das städtische Beihilfeschreiben... Die städtische Beihilfeschreibung... Die städtische Beihilfeschreibung...

Es bleibt vorläufig beim Alten... Die städtische Beihilfeschreibung... Die städtische Beihilfeschreibung...

Verfälschung in der Waggonstellung für den Kohlentransport in Oberschlesien... Die Verfälschung des Personalausweises...

Polnisches Propagandakomitee für Oberschlesien... In Warschau hat sich ein Komitee zur Veranlassung...

Obernitz 3500 Mark unterschlagen... Die hiesige Gemeindefiskalrat...

Striegau, Eröffnung der Volkshochschule... Am 6. November erfolgte die feierliche Eröffnung...

Groß-Neßitz, Kreis Oels, Deffentliche Versammlung... Die öffentliche Versammlung...

Oberrath, Robottaneiner Reihe... Neben einem ungläublichen Fall von Selbstmord...

Oppeln, Verbot polnischer Zeitungen... Die polnischen Zeitungen...

Krausitz, Ueber die künftige politische Angleichung... Ueber die künftige politische Angleichung...

Es freut kein Mensch... Die Stadt Mähren zu verlassen...

Rechtsanwalt... Die Rechtsanwälte...

Bereinskalender... Textilarbeiter-Verband, Transportarbeiter-Verband...

Lorgnetten - Kneifer... Optiker Garal, Albrechtstraße 4.

Eine frohe Botschaft für Hals- u. Lungenleidende... Laboratorium der Schüler-Apotheke...

Flechten Wunden... offenes, schmerzhaftes...

Auch dem anderen Antrage... Die städtische Beihilfeschreibung...

Schlesien und Posen. Liebet eure Feinde... Am Sonnabend nachmittag...

Am Sonnabend nachmittag... Die städtische Beihilfeschreibung...

Rings-Kampfe... Die städtische Beihilfeschreibung...

Erhöhtes Wagenhandgeld... Die Eisenbahn-Direktion...

Stadt-Theater. Die lustigen Weiber von Windsor... Der Spielplan des Stadttheaters...

Thalia-Theater. Drei Wege zur Frau... Der Inhalt: Ein Fabrikbesitzer...

Aus aller Welt. Herrgott, ich vergesse ja ganz... Die Spielzeitung...

2000 neue Briefmarken... Die Geschichte der Briefmarken...

Ein ansehenerregende Heilung... Die Heilung eines Kindes...

2 Bände mit ca. 2000 Textseiten, 720 Abbildungen, 49 farbige Tafeln und 9 veränderbaren anatomischen Modellen 55 Blatt einschließlich Feuerungsaufschlag.

Wir liefern das ganze Werk sofort auf einmal gegen Monatszahlungen von **nur 6 M.**

Bilz' Naturheilverfahren.

Vielfach prämiertes Lehr- und Nachschlagewerk in allen Krankheitsfällen.

Bilz' das neue Naturheilverfahren lehrt die gesamte Natur- und Wasserheilkunde mit ihren sinnlichen Anwendungsformen. Ferner Sanftkur, Heilmittel, Heilgüsse, Bäder, Packungen, Einreibungen, Heilgüsse und -Dämpfe, Heilmagnetismus, Apoplexie, Krampfepilepsie, Gesundheitspflege, Krankepflege und viele Kochrezepte. Es enthält weiter Kapitel über Heilkräfte, mit vielen bunten Tafeln, über Kinder- und Krankenpflege in der Familie und Krankenpflege, bringt gr. Abhandlungen über Selbstheilung, Massage- und Schönheitspflege, Bäder- und Saunapflege, Wässer, Kuren, Bandformen, Bandhüllen und Bandwickelbehandlung, Anästhesie, Sympotika, Arzneien und vererbte Gebälge, Bismuth, Sphodrische und Operationen, Eichenbildungen in Gallen, Niere, Blase etc. Verletzungen, Verbrennungen, erste Hilfe bei Unglücksfällen. Dogma, Verformung der Frauen. Einigen von Früchten usw.

A. Vollbrück & Co., Buchhandlung, Berlin, Oranienburger Straße 59.

Bestellkarte n. a. d. Volkswacht

Unterzeichneter bestellt hiermit bei der Buchhandlung A. Vollbrück & Co. Berlin N. Bilz' Naturheilverfahren 2 Bände Nr. 55.— einschl. Feuerungsaufschlag. Der Betrag wird monatlich 6 M. gezahlt. Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Name, Stand und Wohnung:

Familiennachrichten

Am 3. ds. Mts. verschied der frühere Werkmeister Herr **Fr. Friedrich Fuhrmann.**

Der Heimgegangene war von 1872 bis 1913 also über 41 Jahre in unseren Werken bzw. bei der früheren Waggonfabrik Gebr. Hömann & Co., Aktiengesellschaft tätig und hat seine Pflichten immer mit großer Umsicht u. Gewissenhaftigkeit erfüllt.

Wir bedauern aufrichtig das Hinscheiden dieses treuen Mannes und werden sein Andenken dauernd in Ehren halten. 28212

Breslau, den 8. November 1919.

Linke-Rohmann-Werke, Aktiengesellschaft.

Am 6. d. M. starb unsere verehrte Verwandte Kollegin Frau **Anna Müller geb. Tschuschke.**

Ein ehrendes Andenken bewahren ihr die Mitglieder des Deutschen Eisenbahner-Verbandes 28156 Verwaltungsstelle Breslau.

Bei krankhaften Störungen und Unregelmäßigkeiten verkaufen Sie keine nutzlosen Präparate, sondern bestellen Sie sofort meine garantiert einwandfrei sicher wirkenden Mittel zu 12 u. 15 Mk. Weder Pulver, Tropfen noch Tee. Bequem einzunehmen. Diskret. Nachnahmeversand durch Versandhaus „Merkur“, Benthon O.-S. 16. Bei Vereinskund. per Brief. Gammitwaren f. Herren u. Damen. Gutes deutsches bei. Viele freiwillige Dankschreiben.

Spülspritzen sämtl. Systeme i. Friedensqualität für Damen u. Herren. Irrigatoren, Leib- und Monatsbinden sowie sämtliche Frauen-Artikel. Katalog geg. Einsend. d. Portos gratis.

Frau Barthele, Breslau 70, A.-G., Sadowastr. 67, I. 26425

Die fidele Kegelbahn

Spätmorgens 10 Uhr bis 12 Uhr und abends 8 Uhr bis 10 Uhr. Einmalige Besuche 25 Pf. mehr. Bei häufiger Hilfe der Mitglieder zum Spiel. Bier, Obst, Getränke, Getränke. Spätmorgens 10 Uhr bis 12 Uhr und abends 8 Uhr bis 10 Uhr.

Rückgrat-Verkrümmung ihre Behandlung nach **System Haas**

Hochinteressante Broschüre mit circa 50 Abbildungen zu beziehen gegen Einsendung von Mark 1,- von Franz Menzel, Breslau II, Cassanestr. 5, Abt. 4.

Samson und CO

Alle Sorten Leiterwagen. Handb., preisw. Friedr. Gronau, Alsterstr. 3, I. Auch auf Teilsahl.

Stotternde erhalten von einem schw. Stotterer ansonst die Stille. Die Ursache des Stotterns und Befreiung durch Selbstunterricht.

L. Warscho, Danzow, Rosenstraße 23.

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese höchst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an Asthma, Lungen-, Kehlkopf- oder Tuberkulose, Schwindkatarrh, Lungenapoplexie, veraltete Myster, Verschleimung, lange bestehende Hämoptoe leiden und daher keine Heilung finden. Alle dieser Krankheiten sind heilbar. Alle dieser Krankheiten sind heilbar. Alle dieser Krankheiten sind heilbar. Alle dieser Krankheiten sind heilbar. Alle dieser Krankheiten sind heilbar.

Schlesiens größte Zahn-Praxis

Barthel, Poststraße 1. In den meist. Fällen 1 Mk. Zahnarzt-Zahlung. 1 Mk. Zähne u. Plomb. mäß. Preise.

Entlausen!

Doberman mit einer Größe, auf den Namen „Doberman“ brennt. Gegen Beschleunigung abzugeben. Volksparaden, Reichsstr. 48. 28137

Rauch-Tabak garant. rein österr. Pack 2,20
Kau-Tabak echter Kautschuk-Tabak Rollen und Stangen, Süd 1,20

Gebr. Heiduck Goldene Adegasse 18

Stoff-Lauben Schweidnitzerstr. 49, I. St. (Hans Alert Fuchs) Torde Dammel

versch. Farb., Meter 17,50
Benmoll, Kleiderstoffe Satin, Meter 11,75

Ein Posten Valle, Met. 4,25
Reine Seide, Meter 12,25

Wa-Äpfele weiß, Meter 11,25
Reinwollen, Kostümlstoffe 7 allen Farben.

Einfarbige Kleiderstoffe doppeltbreit, Meter 10,75
Kostüm- und Rodstoffe 149 cm breit, Meter 10,75

Reifstoff Meter 6,95
Podenstoffe für Mäntel 135 cm breit, Meter 20,75

Kleider- u. Schürzen-Alpaka Hemdenstoffe sp. billig!
Wiederverkäufer und Händler ganz besondere Vorteile!

Alle Sorten Leiterwagen Handb., preisw. Friedr. Gronau, Alsterstr. 3, I. Auch auf Teilsahl.

Wochenpflege-Artikel 25388
Verkauf u. Einzelverkauf im Gummigeschäft Clara Reider, Garckestr. 63, I. 28121

Frauenleiden Amkennt unter Leben u. Gesundheit 1. Buch 2. Teil, postlagernd



ODEON MUSIK-APPARATE MUSIK-PLATTEN
ODEON-Musikhaus Albrechtstr. 7 Telefon Ring 5508

Wir kaufen alte und zerbrochene Platten sämtlicher Fabrikate

Schreibische Spiegel, Vertikowschränke, Bettstellen m. Matr., Sofas etc.

empfehl. in groß. Auswahl sehr preiswert

Karsunky & Co. Rosenthalerstraße 2, I. Schattenspeicher, saubere Kautschuk, Fahrrad, Poesche, Verlinstr. 52, per

Kauf Gebraucht. Piano

zur v. Privat z. kaufen gel. Offerten 6. 123 Exp. d. Sig.

Verkauf Einbettdecken, Bettfedern, Wanddecken, Gardinen, Tischdecken verkauft billige Grundmann, Klosterstr. 28, I.

Schlafzimmer 1500.- Mt. komplett. Albrechtstraße 14.

Preiswerte Möbel mod. Kleiderkasten 195 Mt., Kleiderm. 210 „ 1. Vertik. 100 „ 195 „ 2. Vertik. 100 „ 180 „ Kleiderbügel 175 „

Chaise-longues 75 Mk. Umbau-Sofa in Stoff- u. Stoff, 250.- Mt., neu, sofort zu verkaufen, bei Berner, Seidenstr. 19, St. 2. Etg.

Rüchen temp., noch sauber lackiert 390.- Mt. Albrechtstr. 14.

Geldene Trauringe Wand-, Taschengeld-, Schmuckwaren Sprechmaschinen, Platten, beson. billig. Lohausen, Weissenburgerplatz Nr. 7.

Vierrädiger Handwagen 1. vert. 110, 2. vert. 110, 3. vert. 110

Rinderfleisch, 2 Stk. 11.00, 2 Stk. 21.00, 3 Stk. 31.00, 4 Stk. 41.00, 5 Stk. 51.00, 6 Stk. 61.00, 7 Stk. 71.00, 8 Stk. 81.00, 9 Stk. 91.00, 10 Stk. 101.00

Schicke Herrenkleidung

nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider werden lassen.

Militär-Mäntel

werden bei uns in jeder Größe und in jeder Farbe hergestellt. Preis: 15 bis 20 Mk.

Arbeiter und Angestellte

Die Vorteile der Volksfürsorge:

Die hauptbedeutendste für Gewährung der besten Versorgungsmittel beim Ableben nach einjähriger Karenzzeit im Falle der Todes durch Unfall und die volle Zahlung der Pensionen sofort nach Abschluss der Versicherung.

Wer eine Versicherung abschließen will, geht keine Adresse im Arbeiter-Sekretariat, in jenem Verbandesbau, in einem Lager des Konsumvereins „Vorbau“, oder direkt im Bureau d. Volkswacht, Dargatzstr. 17, 3. m. 88 ab.

Arbeitsmarkt. Stellenangebote.

Lagerverwalter gelernter Eisenhändler, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Monteur für Agence Akkumulatoren für Säwerk sol. gesucht

Ein sehr tüchtiger Bühler (Bühlerin) für Damenkonfektion kann sich sofort melden

Schneider außer dem Hause suchen Lehrer bei Verdienst, bei S. Schacher, Salzstraße 21.

Gefellen auf gute Maharbeit für Sattos u. Paletots

Pariser & Straßner Ohlauerstraße 87.

10 Schneidergesellen für Maharbeit und Handarbeiten bei hohem Lohn gesucht. Etappenbahn wird vergütet.

Tüchtige Tischler für sich u. bei Möbel per sofort in dauernde Stellung gesucht.

Tüchtige Erdarbeiter für Drainage und andere Arbeiten für dauernd nach der Laufzeit gesucht.

Tüchtige Näherin außer dem Hause auf Aufträgen und Aufträgen wird bei 140 Mk. Gehalt gesucht.

Damen mit guter 45. Figur zum sofortigen Eintritt gesucht.

R. G. Leuchttag Nachf. Damen-Mäntel-Fabrik, Alsterstr. 8.

Joppenschneiderinnen bei hoh. Arbeitelöhnen gesucht.

Geübte Knopflochnäherin für 24 Knopflochmaschine, sowie perfekte 20 Knopflochnäherin u. aus d. Hause gesucht.

Tüchtige Näherinnen auf Damendübel, auch die, welche sich einrichten wollen, können sich melden bei Stäsche, Gasnotstraße 2. 111.

Näherinnen auf Damendübel und Frauenkleider können sich melden bei Jos. Fischer, Gr. Str. 14, 3. Etg.

1 tüchtige Maschinen-Näherin 1 flotte Handnäherin und Heimarbeiterinnen auf Joppen und Mäntel können sich melden bei Mende, Fleischerstraße 5.

Tüchtige Näherinnen für Sportkleider bei hohem Lohn gesucht. Meldung mit Probearbeit 28110

Tüchtige Näherinnen für Sportkleider bei hohem Lohn gesucht.

Willy Caspari, Ene Schneiderin Gr. Str. 19.

Tücht. Joppen-Näherin zu Kruttsch, Weinstraße 20, I.

Trägerinnen für Scheitnis und Grabstein sofort gesucht.

Verlag der „Volkswacht“. Tüchtige, selbständige Elektromonteurs zum sofort. Eintritt gesucht.

Georg Frey & Co. Taschenstraße 23/24.

Tücht. Reizer f. M. bei Otto Brandt, Kl. Str. 19.

Laufhursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Orgler & Blumenfeld, Kohlengasse 45.

Hosen- u. Westen-Näherinnen in- und außer dem Hause sofort gesucht. G. Felix, Grabhensstraße 24/25.

Tücht. Tischler

für journalierte eichene Möbel bei guter Bezahlung gesucht.

Madchen und Frauen für Konfektion in- und außer dem Hause

50 Näherinnen zur Damen- u. Kinder-Konfektion in- und außer dem Hause nicht Hosen, Doyenstr. 5. Etg. 11.

50 Näherinnen zur Damen- u. Kinder-Konfektion in- und außer dem Hause nicht Hosen, Doyenstr. 5. Etg. 11.

Höfnäherinnen für Haus- und wachsende Kinder für Frau Wollny 2 067

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

Du und dein Kind von Otto Köhle, 5. Etg. 10, 15 u. 20. 7. Etg. Köpferstraße 10. 11.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

30 Konf.-Näherinnen in- und außer dem Hause auf Dam, Stenzburgerstraße 25.

Revolutions-Feier in Breslau.

In eine ganz naheliege, kriegerische, elende Welt fiel vor einem Jahre das Licht der Revolution. Mit Sturmritten durchstieß sie die deutschen Lande, rief die Tore aller Städte auf und überall erkante ihr Jubelruf: Freiheit Frieden!

Ein Jahr ist verlossen. An einem granen, kalten Wintertag, der Schnee auf die Straßen streute, den ein schneidender, frischer Wind durchstieß, lächelte sich der Tag der Revolution. Beglückt stiegen die Mägen aus dem bleigrauen Himmel, vorichtig, als fürchteten sie sich zu so früherer Jahre mit der Welt im wimmlichen Wandel zu halten.

Es leucht aus Nacht und beredeten Tiefen Der Freiheit Monument empork!

Es gedachte der Zeit vor einem Jahre, als man auch in Breslau den ersten Revolutionsfeierliche. Gelegenheiten und Verkündigungen in die Behauptung trug, die da sagen, die Revolution sei nicht am Zusammenbruch, sondern an den harten Kämpfen entstanden.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 10. November.

Gute abend 7 1/2 Uhr

in allen Bezirkskassen

Bezirks-Versammlungen.

Sehr wichtige Tagesordnung.

Kauf, Parteimitgliedschaft, alle in die Versammlungen! Macht auch sonst immer Einnahme noch darauf aufmerksam. Der Vorstand.

Wie soll der Wucher bekämpft werden.

Einen recht sonderbaren Standpunkt in der Bekämpfung des Wuchers nahm am Sonntagabend das ehemalige königliche Schöffengericht Breslau in einer Verhandlung gegen den Verantwortlichen der Volkswacht, Genossen Wolff ein.

des deutschen Volkes trugen. Tiefbedauerlich ist es, daß die Schuldigen nicht auch die Folgen ihrer Taten zu tragen hatten, daß ihnen nicht die Rechnungen präsentiert wurden der Kriegsverluste, der Kriegshinterbliebenen, der Vertriebenen, die Heimat und Heim verloren, die Rechnungen der Entschädigten, denen man von Jahr zu Jahr den Sieg versprochen hatte.

Eine sozialistische Republik, eine reinsozialistische Regierung können wir nur erreichen, wenn die Einheit des Volkes es will. Nahrung und Wohlstand haben in unseren Nachbarn Ungarn und Rußland entsetzliche Vermehrung an Arbeitern. Davor muß unser Land wachen.

Nachdem sich der Beifall gelegt, setzt noch einmal die Orgel ein und die Arbeiterlöhner tragen zwei Freiheitslieder herzlich und musterhaft vor.

Der Besuch der Feier hätte ein Besseres sein können. Aber wenn die bürgerlichen Zeitungen berichten, daß nur 2000 Personen anwesend waren, so haben die Herrschaften noch keine Ahnung davon, wie leicht sich tausend Menschen in der großen Halle versammeln. Es waren weit, weit mehr Besucher anwesend.

Die Wandfeier im Gewerkschaftshaus, im Schickweder und in Gaudan waren sehr gut besucht und verliefen gut.

habe die Volkswacht kein Recht und deshalb soll Genosse Wolff 100 Mark Geldstrafe zahlen. Und warum, weil die Volkswacht im Juli d. J. den Rittmeister Freiherrn von Richthofen einen adeligen Möbelwucherer nannte.

Dieser Freiherr v. Richthofen, der in der Eichendorffstraße 51 in Kleinburg eine ganze Etage in einer Villa bewohnt und neben einem Kammerdiener noch 2 oder 3 dienstbare Wesen um sich hat, inserierte in der Morgenzeitung 2 wöchentliche Wettkämpfe mit Einlage, aber ohne Auflage-Matrizen, 2 wöchentliche mit Wagnisplatte und 1 wöchentlich mit ausgelegter Glasplatte, alles gebrauchte Sachen, zum Verkauf.

Brandmarke. Daß ist die Volkswacht in einem Ein ablicher Möbelwucherer" überschriebenen Artikel in dem sie nur das wiedergab, was ihr die Käufer mitteilten.

Der oblige Herr v. Richthofen, der für die schon gebrauchten Sachen diesen nach Meinung der Käufer geradezu unverschämten Wucherpreis forderte, schloß sich durch die Bezeichnung "Ein ablicher Möbelwucherer" in seinem Selbstlob verlickert und strengte die Privatklage an.

Obwohl nun zwei Zeugen unter ihrem Eid ganz bestimmte Aussagen machten, daß alles das, was die Volkswacht in ihrem Artikel über den Möbelwucherer des Herrn von Richthofen schrieb, vollkommen der Wahrheit entsprach, so daß einer der Zeugen außerdem noch für wertloses Kinderpietismus um sehr hohen Preis zahlen sollte, bemühte sich dessen Verteidiger ihn als einen schuldlosen Engel hinzustellen.

Nachdem Herr v. Richthofen als Verteidiger des Genossen Wolff warf zunächst die Frage auf, wie man dann den Wucher bekämpfen soll, wenn man der Presse nicht die Möglichkeit gebe, vor Wucherern öffentlich zu warnen.

Das Gericht war an der zehnten Meinung. Trotz der Aussagen der beiden Zeugen war es nach seiner Meinung noch nicht erwiesen, daß hier Wucher vorliegt.

Das Urteil enthält eine noch nie dagewesene Weltfremdschmerz. Zur Bekämpfung des Wuchers wurden überall, auch in Breslau, Preisprüfungsstellen begründet. Preisprüfer laufen Tag für Tag in die Geschäfte und in die Läden um wucherliche Händler anzuzeigen.

Und das Breslauer Schöffengericht verurteilt den Redakteur der Volkswacht, die wie keine andere Zeitung immer den Wucher auf das schärfste bekämpft hat, zu 100 Mark Geldstrafe, weil sie einen allerdings adeligen Herrn wegen zu hoher Preisforderungen einen Wucherer nannte.

Und deshalb wiederholen wir die am Beginn dieses Artikels stehende Frage: Wie soll man denn eigentlich in Breslau den Wucher bekämpfen? Weißt die Bevölkerung zur Selbsthilfe, dann ist es nicht recht, gefehlt der Redaktion des Organ der minderbemittelten Bevölkerung, die doch unbesritten am meisten unter dem Wucher zu leiden hat, bis sie, wie er zu hohen Geldstrafen verurteilt!

Fürwahr der Glaube an das Bestehen der alten Klassenjustiz muß durch solche Urteile wieder wacherufen werden.

Gegen dieses Urteil wird selbstverständlich Berufung eingelegt werden. Sachverständige werden den Wert der Freiheitslich von Richthofen'schen Wetten, Nacht- und Wagnisplatte noch einmal nachprüfen und dann wird es sich zeigen, daß die Volkswacht doch recht mit ihrer Bezeichnung dieses adeligen Spielfeld-Vorpräsidenten hatte.

Volk-Vorstellung.

Donnerstag, den 13. November, abends 7 1/2 Uhr, gelangt im Thalia-Theater das Schauspiel

"Das Tal des Lebens"

zur Aufführung. Titel-Ausgabe Dienstag, den 11. November, abends von 8 Uhr ab im Zimmer 38 des Gewerkschaftshauses gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches des Sozialdemokratischen Vereins und der Theaterkarte. Der Auftritt beginnt mit Nr. 1. Kleingeld bitte mitzubringen.

Revolutionsbegeisterung.

So überschreibt die "Schlesische Zeitung" in ihrer Sonntag-Nummer einen Artikel, der sich vorwiegend mit dem Text der Sonntagabend-Ausgabe unseres Blattes befaßt. In einer kritischen Betrachtung unseres Leitartikels, den sie sehr bezeichnend nennt, kann sie sich natürlich nicht verkneifen, ihren Lesern kund zu tun, daß alles Wenige, was uns blieb, nur eben deswegen nicht unterging, weil die Einrichtungen des alten verrotten Systems es vor dem Verderben bewahrten.

Einige Sätze dieses Gedichtes haben es ihm ganz besonders angefallen und mit dem Überdruß bekannter konservativen Engstirnigkeit läßt sie ihre dummen Glossen daran, die weder die Zeichen von Intelligenz sind, noch sonst irgendwas beweisen, daß es einen "Konservativen", Entschuldigungs-, "Deutschnationalen", auch nur entfernt möglich ist, sich in das Können eines Arbeiters hineinzuversetzen, ein Umstand, der jeden Arbeiter und auch den Verfasser des Gedichtes — der nehmlich bemerkt auch ein Arbeiter ist — ganz besonders ebrt.

Wenn die "Schlesische Zeitung" von Schieberen in den Straßen während der Revolution spricht im vorigen Jahre spricht, so kann sie das doch höchstens vom Hörensagen, denn es wäre anders ein faßlicherer Witz, behaupten zu wollen, daß in dieser Nacht auch nur ein einziger von den konservativen Tölpeln nicht hinter verschlossenen Türen oder gar auf der Straße gewaschen wurde. Das ganze die konservativen Köter mit so ganz bezeichnend Mühe Köpfen, scheint wohl durch den Umstand bebeeinträchtigt, daß unsere Verlesung mit Unschönheiten ein besseres wurde, ein Verdienst der Revolution, das die konservativen Herrschaften natürlich nicht anerkennen, seine Weiterungen aber gern auch für sich in Anspruch nehmen. Wie machen es die Köter? Wenn sie sich ausgelassen haben, schreiben sie in ihre Dittis, von wegen der Dittis, von wegen Dingen.

Wer hilft?

Im Garnierkasino Breslau befinden sich gegenwärtig etwa 2000 Kranke, darunter ein großer Prozentsatz von aus Kriegsgefangenschaft zurückgekehrter Kameraden. Die Verantwortlichen möchten nun gerade diesen das erste Weihnachtsgeld, das sie wieder in der Heimat erleben, würde ausgeben. Die vorhandenen Mittel sind aber so gering, daß dies nicht möglich ist, wenn nicht von mildtätiger Stelle dazu beigetragen wird.

Schon wieder ein Schlicher ermordet.

In der Nacht zum Sonntag ist auf dem Grundstück der Kohlenhauerecke Schütz, Dönerstraße 78, der Wächter der Fabrik und Schichtführer Alfred Friedig von Einbrechern erschossen worden. Die Leiche lag um 12 1/2 Uhr nachts gefallen.

Die Entredner haben in den genannten Werten einen lehrernen Treibriemen anbekommen. Es kommen mindestens zwei Tücher in Frage, die im Besitz einer kleinen und einer großen Selbstkassette waren. Ihre Reste haben die Entredner jobann mit einem Schützenfortschritt, der eine Spurweite von 31 Zentimetern und eine Fahrhöhe von 4 Zentimetern hat. Mitteilungen sind auf dem Volksbrandsturm, Zimmer 47, erbeten. Bei dem Regierungspräsidenten ist für die Ermittlung der Täter eine Bezeichnung von 3000 Mk. beantragt worden.

Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei im Pöbdiens. Mittwoch, den 12. November 8 Uhr im Zimmer 5 des Gewerkschaftshauses Vertrauensmännerversammlung. Die Genossen jeden Amtes haben mindestens einen Vertrauensmann zu entsenden. Bei den Vertretern, bei denen noch kein Vertrauensmann besteht, haben sich die Genossen sofort zu verständigen. Es darf jedenfalls keine Dienststelle unvertretet sein. Der Vorstand.

Die Oberkassette. Ueber die vergangene Woche schreibt der Breslauer Schiffsahrtsverein u. a.: Die Umschlagstätigkeit in den oberen Häfen, ungenügend beeinflusst durch das Frostwetter in den ersten Tagen des Monats, weiß ungefähr dieselben geringen Mengen auf wie in der Vorwoche, nur rund 60 000 Tonnen Kohlen wurden verladen und nicht ganz 17 000 Tonnen Erze in Coles-Hafen entladen. Souber Straße sind aus der Berichtwoche keine Störungen zu melden; das Lawetter der beiden letzten Tage hat den Strom starkes Nachwässer gebracht.

Stadt-Theater.
Donnerstag 7 Uhr:
Die lustigen Weiber von Windsor.
Dienstag 6 Uhr:
Sohngarin.
Donnerstag 7 Uhr:
Der Karibier von Sevilla.
Lobe-Theater.
Montag und Dienstag 7 1/2 Uhr:
Die Schwärmer und der Fremde.
Thalia-Theater.
Montag und Dienstag 7 1/2 Uhr:
Kat des Lebens.
Schauspielhaus.
Operntheater, Tel. Ring 2645
Donnerstag 7 1/2 Uhr:
Der Haffelhinder.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Die Zahl ins Glück.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Der stolze Bauer.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Die Kaiserin.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Die Faldingerer.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Das L. Mal.
Eine Nacht.
Samstag nachm. 8 Uhr:
Der alte Schachtel.
Abends 7 1/2 Uhr:
Eine Galland.

Lichtspiele
Neudorfstr. 35
TL
Jeden Dienstag,
Jeden Freitag,
völlig neues Programm!
Heute ab 4 1/2 Uhr!
Unwiderruflich
letzter Tag!
Das neue Dauer-
programm, 2 1/2 Stunden.
**Der Revolutionär
des Jahres 1848**
oder
Fred der Cowboy
nach dem Roman
Rebellenliebe
mit
Harry Liedtke und
Bruno Decarli
5 Akte
Feiner:
**Die Frau des
Zuchthausers**
nach dem Roman
**Das Karussell
des Lebens**
mit **Pola Negri** und
Reinh. Schünzel
Sittenprogramm in 4 Akten
Außerdem:
**Das glänzende
Beiprogramm.**

Eden-Theater
Nikolastr. 27
Heute Erstaufführung!
**Wenn ein Weib
den Weg verliert**
(Prinzessin Tajana).
Die Tragödie einer
Fürstinlocher.
Die Liebe die im Heren
wuchs, kann nur der
Tod ans rauben, dies
führt in lebenswahrer
praktischer Handlung,
dieses einzigartige Film-
meisterwerk vor Augen.
Dazu
der übrig. Spielpl.

**ZEPTER-
KINO**
Freitag bis Donnerstag
4-10 Uhr:
3 große Filmschlager:
Carl Grünwald
Ellen Richter, Hugo Flink
in:
27826
Das Spiel ums Leben
300 Szenen.
Außerdem:
Der große Detektivfilm:
Gespensteraugen
oder:
Die japanische Karte
40 Szenen. Feiner:
Web' dem der erbt!
Lustspiel, 150 Szenen.

**Luna-
Lichtspiele**
Taschstr. 20.
Der Andrang wird
täglich stärker!
Es sind bis Nacht!
Erstaufführung!
**Die rote
Laterne**
Der schönste Verbrechen,
der je gegang wurde.
Sensation für Sensationen!
Verfügt Beiprogramm

Friedrich-Wilhelm-
Straße 35
Heute ab
4 Uhr
Direktion: Ernst Eisner.
Heute und folgende Tage!
Pola Negri
als
**Madame
Dubarry**
Die Geliebte König Ludwigs XV.
Die größte geschichtliche Tragödie in 7 Akten.
Regie: Ernst Lubitsch
Hauptdarsteller:
**Pola Negri, Harry Liedtke,
Reinhold Schünzel, Emil Jannings**
sowie ca. 2600 Mitwirkende.
Der Ursprung und Ausbruch der
französischen Revolution.
Der Aufstieg der Jeanne Vaubernier,
spätere Gräfin Dubarry vom Lauf-
mädchen zur mächtigsten Frau
Frankreichs.
Feiner:
Des beispiellos starken Erfolges wegen
Max Landa
verlängert!
Pünktlich 4, 6, 8 Uhr persönlich
auf der entzückten D. K. Bühne
in seinem Bühnen-Detektiv-Abenteuer:
„Der nächtliche Gast“
Pünktliches Erscheinen dringend
erwünscht, da während des Auf-
tretens Max Landas kein Zutritt
stattfindet. 28209

**Volks-Garten
Lichtspiele**
Waldstr. 35
Heute Erstaufführung!
Der fessende Film!
Nach der berühmten
Novelle v. K. v. Heigel
**Der
Weltverächter**
Eine Seelenstudie in
4 Kapiteln. Motto:
„Wie so trügerisch
sind Frauenherzen.“
Das:
Paul und Pauline
Ein entrückendes Erlebnis auf
der Berliner Reimbahn
in drei Akten.
In der reizenden Rosenrolle
Cläre Prütz vom Metropol-
Theater - Berlin
Erstklassiges Orchester.
Leitung: Konzertmstr. Adolf Nowaky.

Circus Busch
Luisenpark Gebäude Tel. Ring 3824
Heute Montag ringen:
Stal in gegen Pacho,
Köster. gegen Strömsky,
Mokny. gegen Sobocki,
Rißbacher, gegen
Waldsch, gegen
Entscheidungskampf:
Carl Saffi gegen Siegfried II.
Außerdem
das große Circus-Variété-Programm.
Beginn der Variété-Vorstellung 8 Uhr
Beginn der Ringkämpfe 9 Uhr.
Verfügt bei Bedarf auf der Zeitungsseite 11-12 u. ab 1/4 Uhr.
Der Circus ist gut gehetzt.

Zeltgärten
Spezialitäten-
Theater
An der Feststraße
Täglich
7 1/2 Uhr abends
der glänzende
**November-
Spielplan.**
Vorverkauf
an der Tageskasse.

**Komtesse
Doddy.**
Erstes Lustspiel
mit **Pola Negri**
in der Hauptrolle.
Nordische Humo-
reskem Knoppchen
Neueste Meisterberichte
Musikalische Leitung:
Kapellmeister
Robert Coltin.
Beginn pünktlich:
4 1/2, 6 1/2, 8 1/2

Dominikaner
genannt Groß-Breslau.
Original-
Elbblöner-Sänger
Virtuosen nach 4 Uhr
Parl. Vorführung

Lichtspielhaus
Junkerstraße
Ecke
Altstädterstr.
Neues
Riesenprogramm!
Alexander Moissi!
Der größte deutsche
Schauspieler
**Die Augen des
Ole Brandes**
Spannender Roman
aus der Geschichte
5 Akte
Die Sünderin
Kolosaler Sittenroman
5 Akte
Hauptrolle: 15240
Erika Glässer.

Gummiwaren
für Damen und Herren
Zylinder, Reiserollen
Reiz- und Monatsbinden,
sowie sämtliche 28372
hygienische
Frauen-Artikel
Katalog kostenlos
gegen 50 Pf. Marke.
Frau A. Gebauer
Breslau 6V, Dörfelstr. 11.
80a Fiebig-Wilhelmstr. 36.

**PALAS
Theater**
2 Erstaufführungen!
Joe Deebis
in: 28128
**Die Tochter
aus erster Ehe**
oder:
**Der Dolch des
Maltesen**
Außerdem:
Kedda Vernon
die elegant. Berliner
Schönheit in
Fritzi, die Modistin
eine großart. Waren-
handlungsgeschichte nach
einer Idee von
Arthur Landsberger.

38 Matthiasstraße 38
Straßenbahnverh. Linie 2, 7, 8
Sie brauchen nicht in
die Stadt zu fahren, um
ein Kino mit elegant
einrichtungen Räumen
und erstklassigem Spiel-
plan zu besuchen.
**M. K. e. ü. t. b. des
Spielplans. 7-10. Nov.**
Der gewaltige
Kriminal- u. Sittenfilm
Die Verführten
6 Akte
nach dem b. k. gleichn.
Roman von
Hans Hyan.
Dieser sensationell aller
Kriminalfilme schildert
in wuchtigen noch nie
gesehnen Szenen die
Tragödie eines
Ges. Pöbelmanns
das in dem Sumpf der
Großstadt zu den
schwersten Verbrechen
an der menschlichen
Gesellschaft getrieben
wird:
Mord u. Prostitution.
Dazu das
glänz. Beiprogramm.
Musik. Leit. Kanellmstr.
Viebrock.

28157
**Zithern u. Ma-dolinen
Lauten u. Gitarren
Violinen u. Cellos
Mund- u. Ziehharmonikas**
vortreffliche Qualitäten
sehr preiswert
Friedrich Gessner
Instrum.-tenauer
Breslau, Weidenstr. 20.

Zum
**Schuh-
Einkauf**
gehen Sie in den
„Warenhandel“
Gleichnamstraße 4.
Spezialität:
La-Maßarbeit

Schönstes
Weihnachtsgeheim!
Rückaufnahmen im eig.
heim pp. Bill. Preisberechn.
christl. techn. Ausübung.
Postkarte schicken od. Briefe je
unter Ring 5617 angeben.
Abstr. B. Brecht wwe.
Waldenstr. 12. 28142

Schallplatten
werden gekauft
für 2,-, eine Brauchbar
und für 4,-, eine neue
Kunz Meizer
Friedr. Wilhelmstr. 36

Konzerthaus
WAPPENHOF
Inh. Otto Thomas.
Breslau-Morgenau
Montag, 10. Novbr. 1915:
**Opern-
Abend**
ausgeführt vom
Hombörs-Missa-Orchester
Dir. Max Homberg.
Von 4-7 Uhr:
**Nachm. tag-
Konzert**
Morgen:
Walzer-Abend
Meine, dem geehrten Publikum bestens
bekannte
DIELE
nach vollständiger Umgestaltung in
künstlerisch vornehmen Stil
weder eröffnet.

Liebig's Tanzpalast
Jeden : **5-Uhr-TEE**
Wochentags Eintritt frei
Abends 8 Uhr:
**moderne Tanzkunst
u. Kabarett-Vorträge**

Logen-Haus-Lichtspiele
An
Matthiasstr. An
Waldsch.
Altes Logenhaus, Heinrichstr. 21-23
**Ab Heute u. folgende
Tage**
„Der Totschläger“
Der große amerikanische
Riesen-Kriminalfilm
und das glänzende
Beiprogramm.
Beginn d. Vorführungen täglich 4 Uhr.
Eintritt zu jeder Zeit.

Metropol
Lohestr 45-47. Tel. R. 3362.
Inhaber: Rudolf Müldner,
Täglich ab 6 Uhr:
Weitst. Isch. Großbettlieb
Heien u. Hard Allan
amerik. Original-Tänze.
Lu und Bernhard
Exzentrie-Tänze.
Curt Nell, Vortragskünstler
u. m. m.
Eintrittsgeld:
Herren 3.- Damen 2.-
28190

Metropol-Bar.
Metropol-Wein-Diele.
Im großen Pracht-Festsaal kein Weinzwang.

Genossen!
Gambiente und Gesmehrende, beim Entlauf von
Möbeln aller Art werdet Euch an
25783
R. W. Stache, Berlinerstrasse 9, hptr.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen
für Stadt und Land
Beleuchtungskörper, Umänderungen
Aufbrunnungen, Reparaturen
Hermann Einbeck & Co.
Inh.: Martin Jürchel.
Breslau 12, Feraspacher 5472,
Taunzenstr. 51
zwischen Teich- und Kosa Taschestr.

„Der wahre Jakob“.
Volksdemokratisches Volksblatt, Deit 20 31.

**Liebig's
Theater**
Täglich 7 1/2 Uhr:
Der große Erfolg
des November-
spielplans mit
**Unter u. Stern
Otto Röhr.**
B. Schenk's Zauberstau
u. A.

**Zigaro-
Theater**
Direktion:
Conrad Appelbaum.
Lischstr. 4/5
Täglich 7 1/2 Uhr abends:
Der große Lachserfolg
Gustspiel:
Ludwig Mertens
und
Elfriede Witt
vom Thalia-Theater
Hamburg.
in dem Sketch
„Der Haupttreffer“.
Maria u. Martha Doll
in ihren eigenartig-
expres-ionistischen
Tanzschöpfungen
und in dem Programm.
Donnerstag 7 1/2 Uhr:
Nachmittags-TEE
bei vollem Programm
zu halben Preisen.
Vorverkauf bei Ra-
nach u. an der The-
aterrassse von 10 Uhr
vormittags ab.

**Viktoria-
Theater.**
Täglich 7 1/2 Uhr:
**„Der müde
Theodor“**
Gastspiel Blatzheim.

**Astori-
Cabaret**
Rauschebr. 11-12
Täglich ab 7 Uhr:
Das erstl. Konz. - Prog.
Dr. Hans Schlicher
Robert u. Bertram
Max Linder
Georg. Waldorf
Christel Barney
Werper Spahl
Franz Gans
Köster-Kapelle:
Kapellmstr.
Konz. u. Festschm. Anfang 8 Uhr.
Insertate
werden in der
Volks-wacht
des Fröckten
! Erfolg !!

Achtung!

hausdiener, Packer, Radfahrer, Fahrstuhlführer, Kraftwagenführer und Kutscher des Handelsgewerbes.

Dienstag, den 11. November 1919, abends 7 1/2 Uhr, findet im großen Saale des Gewerkschaftshauses, Margaretenstraße 17, eine

Versammlung

Tagesordnung: 1. Bericht über die Lohnverhandlungen mit den Arbeitgebern. 2. Freie Aussprache. Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, zu dieser Versammlung zu erscheinen.

26270

II. Fortsetzung des Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnisses.

Stiefdorf, Kl.-Obdorn

Töppendorf

Tschirne

Wohlau

Ziegenhals

Zobien

Wanssen

Befanntmachung.

Ziegelanfuhr

Möbel

Nawrath & Comp.

Wie ist das Leben entstanden?

Volkswacht-Buchhandlung

Deutscher Textilarbeiter-Verband

Die Versammlung

Vermissst

Vorschubverein zu Breslau

Ordentl. Generalversammlung

Kapelle des Reichswehr-Jäger-Battl. No. 8

Anterligung

eleg. Herren-Bekleidung

nach Maß

Wenden

Milch-Mantel u. Decken

Gebr. E. Vogel

Deutscher Textilarbeiter-Verband

Die Versammlung welche am 4. ds. Mts. umständlicher ausfallen mußte, findet bestimmt am Dienstag, d. 11. ds. Mts., nachm. 7 1/2 Uhr, im großen Saale des Gewerkschaftshauses, Margaretenstraße 17, statt.

Vermissst seit Freitag Abend Fran Geheimrat Heilberg aus Breslau 53 Jahre, ziemlich kleine Figur, schwarze Haare braune Augen, dunkles Kleid, dunklen Hut mit Reithernfedern, schwarze Halbschuhe mit Knöpfen.

Vorschubverein zu Breslau Eintr. Genossenschaft m. beschr. Haftpflicht. Ordentl. Generalversammlung Montag, den 17. November, abends 8 Uhr, im Saale des Paasche'schen Restaurants, Taschenstr. 21.

Kapelle des Reichswehr-Jäger-Battl. No. 8 (Freiwilligen-Verband v. Aulock) stellt sofort ein: 2 gute 1. Geiger | Es-Klarinette | 1 gut. 2. Geiger | bezw. B-Klarinette

Anterligung eleg. Herren-Bekleidung nach Maß auch bei Zubehöre von Stoffen Reichhaltiges Stofflager Wenden und Umbreite von gen. Herren-Garderobe

Wie ist das Leben entstanden? von Dr. E. König 233 Seiten mit 2 Tafeln und 28 Abbildungen

Mundwasser und Zahnpasta DRAGOL. Image of a woman in a polka-dot dress holding a bottle of Dragol toothpaste.

Arbeiterdemokratie. Die Freie Meinung. Reicher Inhalt. Die Freie Meinung steht auf dem Boden der Revolution!

Warnung! Achtung! Reel! Achtung! C. F. H. Rath, Schloßstr. 11, 1. Etage

Lötzinn in all. Frieden-Lagerungen für Industrie, Installations- und Klempnerarbeiten

Moderne Küchen in bester Ausführung und verschiedensten Mustern vorräthig

Eheleute und Belobte erhalten Prospekt gratis, gratis und gratis. Carl Quandt, Döppersstraße 45, Rep., Sittmen, Tel. Ring 10941

Pettstellen eiserne, weiss, auch schwarz lackierte. Karsunky & Co., Rosenthalerstraße 21.

Rote + Gold-Lotterie. Hauptgewinn: 100 000 Mark. Lose à 3,75 Mk.

Schneertücher für 20 beherbergt billig. 30. 11. 20. 28181

Nähmaschinen-Reparaturen all. Syst. werd. schnell und preisw. ausgeführt. Ritterplatz 11, 1. Bnttermilch, gegründet 1875.

Buchhandlung „Volkswacht“ Wiede: es Antiquar at Breslau 8, Neue Graupenstr. 5.

Maß-Anzüge und Sport-Häute. gute Ausfüh., tolle Preise. Adolt Döring, Schneidmeister, Pörsener Straße 97, 111.